

	<p>Objekt: Valerianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04203</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Zwei Victorien befestigen einen Schild mit der Aufschrift "S C" (hier nicht erkennbar) an einer Palme.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.51 g; Durchmesser: 22-25 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	255-256 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Hergestellt	wann	255-256 n. Chr.
	wer	
	wo	Samosata
Beauftragt	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Personifikation
- Pflanze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- A. Alföldi, Die Hauptereignisse der Jahre 253-261 n. Chr. im Orient im Spiegel der Münzprägung, in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967) 129 Taf. 25,3-5 (Samosata, 1. Emission, 255-258 n. Chr.).
- MIR 36 Nr. 1682 f (Samosata, 1. Emission, 255-256 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 294 (Antiochia am Orontes, 253 n. Chr.).